

Ausbildung extern managen

Seit gut einem Jahr bietet die **Akademie für Ausbildung** in Frankfurt externes Ausbildungsmanagement an - mit wachsendem Erfolg.



Diverse Prüfungsvorbereitungslehrgänge und Lehrgänge für Ausbilder gehören zu den Angeboten der Akademie für Ausbildung.

- **Ausbildung plus:** Externes Ausbildungsmanagement vom ersten Berufsschulunterricht bis zur Abschlussprüfung,
- **Basis plus:** Externes Ausbildungsmanagement vom ersten Berufsschulunterricht bis zur Abschlussprüfung ohne Prüfungsvorbereitungswochen auf die Zwischen- und Abschlussprüfung,
- **Basis:** Externes Ausbildungsmanagement vom ersten Berufsschulunterricht an für die gesamte Ausbildungszeit ohne Prüfungsvorbereitungswochen auf die Zwischen- und Abschlussprüfung,
- **Prüfungsvorbereitungswochen** auf die Zwischen- und Abschlussprüfung der kaufmännischen Prüfungen der IHK.

„Die Zahl der Interessenten steigt kontinuierlich. Wir erfreuen uns sowohl bei den Unternehmern als auch bei den Auszubildenden zunehmender Beliebtheit“, berichtet Christian Töpfer, einer der beiden Ausbildungsberater der Akademie für Ausbildung. Die Akademie für Ausbildung wurde im Herbst vergangenen Jahres als ein Gemeinschaftsprojekt des Bildungszentrums der Hessischen Handels gMBH und der Akademie für Welthandel AG aus der Taufe gehoben.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, vor allem Auszubildende in kaufmännischen Berufen sowie die betreffenden Ausbildungsbetriebe während

der gesamten Ausbildungszeit optimal in Form eines externen Ausbildungsmanagements zu unterstützen. Zu den angebotenen Leistungen der Akademie zählen außerdem diverse Prüfungsvorbereitungslehrgänge und Lehrgänge für Ausbilder. Der besonderen Wertschätzung von Unternehmern und Auszubildenden erfreut sich das professionelle externe Ausbildungsmanagement, das von Mitarbeitern der Akademie für Ausbildung ganz individuell für jeden Ausbildungsbetrieb und seine(n) Auszubildende(n) ausgearbeitet wird. Insgesamt gibt es vier Grundvarianten des Angebots „Externes Ausbildungsmanagement für alle kaufmännischen Ausbildungsberufe mit IHK-Abschluss“:

Ganz wichtig: Es ist immer qualifiziertes Personal, das mit den Auszubildenden den Berufsschulunterrichtsstoff wiederholt, mit ihnen für Klassenarbeiten übt, ihnen bei der Berichtsheftführung hilft, fachbezogene Fragen beantwortet oder sie bei Arbeiten in den EDV-Klassenräumen der Akademie unterstützt. Prüfungsvorbereitungslehrgänge werden von Akademie für Ausbildung zwar vorwiegend für Auszubildende in kaufmännischen und handelsbezogenen Berufszweigen angeboten (Bürokauffrau/-mann, Industriekauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Verkäufer/-in, Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandel, Kauffrau/-mann für Speditions- und Logistikdienstleistungen, Fachverkäufer/-in Nahrungsmittelhandwerk, Informationsverarbeitung), doch stehen daneben auch Prüfungsvorbereitungslehrgänge für Berufe aus dem gewerblichen Bereich auf dem Programm. In all diese Lehrgänge werden jeweils maximal 20 Teilnehmer aufgenommen.

Wenn auch Sie als Ausbildungsunternehmen von den Leistungen der Akademie für Ausbildung profitieren möchten, können Sie sich gerne von den zuständigen Ansprechpartnern beraten lassen. ■

Kontakt:

Wolfram Peine, Ausbildungsberater
Tel.: 069/747 421 22
Christian Töpfer, Ausbildungsberater
Tel.: 069/747 421 62
www.akademie-ausbildung.de

Ausbildungsplätze gesucht

Die **Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit** teilt folgende Zahlen zum **Ausbildungsstellenmarkt im Berichtsjahr 2009/2010 mit:**

- Seit Beginn des Berichtsjahres wurden 1.767 Berufsausbildungsstellen für den Beruf „Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel“ und 958 Berufsausbildungsstellen für den Beruf „Verkäufer/Verkäuferin“ gemeldet.
- Im gleichen Zeitraum meldeten sich 3.635 Bewerber (männlich: 1.749, weiblich: 1.886) für einen Ausbildungsplatz zum/zur „Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel“, 2.421 Bewerber

(männlich: 797, weiblich 1.624) gaben den Berufswunsch „Verkäufer/Verkäuferin“ an.

- Im Juli 2010 waren noch 717 Berufsausbildungsstellen zum/zur „Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel“ und 340 Berufsausbildungsstellen zum/zur „Verkäufer/Verkäuferin“ unbesetzt.
- Die Zahl der unversorgten Bewerber (noch ohne Alternative zum 30. September 2010) liegt für den Beruf „Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel“ bei 1.181 (männlich: 575, weiblich: 606), für den Beruf „Verkäufer/Verkäuferin“ bei 904 (männlich: 294, weiblich: 610).

(Stand: Juli 2010)